1. Beschreibung des Unternehmens

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens | Bundesrepublik Deutschland |
| Adresse | Berliner Platz 2, 53111 Bonn |
| Ansprechpartner | Evangelos Nikolaropoulus |
| Telefon | 030 18 272 2720 |
| Fax | 0049(711)1234567 |
| E-Mail | evangelos.nikolaropoulos@hs-offenburg.de |
| Internet | www.bundesregierung.de |

2. Ziele der Software-Einführung

**2.1. Gründe für die Einführung neuer Software**

Durch die Softwareeinführung von „YourChoice“ profitiert nicht nur das Unternehmen, sondern auch diejenigen, die an einer Wahl teilnehmen.

Das Unternehmen kann einen Vorteil von hohen Kostenersparnissen haben. Diese entstehen durch einen erhofften Umstieg vieler Wähler, die bisher per Briefwahl abgestimmt haben, zur elektronischen Wahl per Fingerabdrucksensor, wodurch die sehr hohen Kosten, welcher der Kunde für Papier und Versand der Wahlzettel einspart. Außerdem kann man auf viele Mitarbeiter bei der Stimmenzählung verzichten, da die Software diese automatisch berechnet wird und nur noch abgelesen werden muss. Zum anderen wird möglicherweise durch die Einfachheit und Bequemlichkeit eine höhere Wahlbeteiligung erzielt, wobei gerade Erstwähler oder bisherige Nichtwähler angesprochen werden. Darüber hinaus erlangt das Unternehmen ein besseres Image im Sinne der Umweltfreundlichkeit, da der Papierverbrauch und der Versand bei vielen Zuhausewähler wegfällt.

Die Wähler profitieren vor allem von der Erreichbarkeit, da sie von überall auf der Welt zu jeder Zeit wählen gehen können (Fingerabdrucksensor und Computer mit Internetverbindung als Voraussetzung) und von der Einfachheit und Bequemlichkeit des Wählens.

**2.2. Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Es handelt sich bei dem Produkt um eine Web-App, mit der der Kunde online Wahlen erstellen kann, bei der Wähler am Computer mit einem Fingerabdrucksensor teilnehmen können.

**2.3. Zeitliche Grobplanung**

|  |  |
| --- | --- |
| Geplanter Beginn | 21.10.2017 |
| Voraussichtliches Ende | 07.04.2018 |

3. Beschreibung des Ist-Zustandes

|  |  |
| --- | --- |
| Hardware | Standard-Desktop-Rechner (i.d.R. von Fujitsu) |
| Betriebssysteme | * Microsoft Windows 7, in ferner Zukunft soll auf Microsoft Windows 10 umgestellt werden |
| Anwendungsprogramme | Microsoft Office und betriebsinterne Verwaltungssoftware |
| Unterschiede EDV-Ausstattung zwischen Zweigstellen | * teilweise Rechner von anderem Hersteller * Leistung jedoch immer ähnlich |
| Vorhandene Daten | vorhandene Datenbank (Melderegister des Einwohnermeldeamtes) |
| Betroffene Geschäftsprozesse | * Erstellung der Wahlunterlagen * Stimmenabgabe im Wahllokal * Auswertung der Stimmen |

4. Zielgruppe / Nutzer

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe / Nutzer intern | * Mitarbeiter in der Verwaltung des öffentlichen Dienstes * Sachbearbeiter im Rechenzentrum * Grundlegende PC-Kenntnisse vorhanden * Software sollte einfach und intuitiv zu bedienen sein * Eine korrekte und schnelle Auswertung der Stimmenabgabe ist dem Nutzer sehr wichtig |
| Zielgruppe / Nutzer extern | * sämtliche Wahlberechtigten * Grundlegende PC-Kenntnisse bei den meisten Wahlberechtigten vorhanden * Teilweise sind jedoch auch keine PC-Kenntnisse vorhanden * Software sollte einfach und intuitiv zu bedienen sein * Für einige Nutzer wird der Umgang mit einem Fingerabdrucksensor neu sein * Andere Nutzer sind den Umgang mit einem Fingerabdrucksensor bereits gewohnt, da bei vielen neueren Smartphones ein solcher Sensor integriert ist * Dem Wahlberechtigten ist die Anonymität bei der Stimmenabgabe sehr wichtig |